

Sternberger Manfred

Vorname: Manfred

Nachname: Sternberger

erfasst als: Komponist:in Ausbildner:in

Genre: Klassik Neue Musik

Instrument(e): Horn

Geburtsjahr: 1961

Geburtsort: Neunkirchen

Geburtsland: Österreich

Geboren am 22. Juli 1961 in Neunkirchen in Niederösterreich. Aufgewachsen in Köttlach/Enzenreith. Schon in der Volksschule zeigte sich starkes musikalisches Interesse. Nach dem Schulabschluß entschloß ich mich zum Lehrberuf Werkstoffprüfer. Die Musik war zu dieser Zeit noch Hobby. Mein Wirken beschränkte sich noch auf die Unterhaltungsmusik in einer Tanzband und der Blasmusik als Hornist. Erst mit dem Studienbeginn 1988 und der Anstellung als Musikschullehrer wurde das Hobby zum Beruf. In diese Zeit fallen auch die ersten wichtigen Kompositionen. Mein Kompositionsbereich liegt daher auch in der Solo- und Ensembleliteratur in den verschiedensten Stilen und Schwierigkeitsgraden und in Werken für Blasmusik, die immer wieder versuchen, das traditionelle Klischee zu durchbrechen. Zur Zeit lebe und arbeite ich in Köttlach.

Manfred Sternberger, 2006

Ausbildung

1979 - 1981 [Niederösterreichisches Musikschulwerk](#) Akkordeon [Melichar Alfred](#)

1988 - 1993 [Josef Matthias Hauer - Konservatorium der Stadt Wiener Neustadt](#)

Wiener Neustadt Elementare Musikpädagogik als Schwerpunkt des Instrumental- und Gesangspädagogik Studiums (Gabriele Neumayer)

1988 - 1993 [Josef Matthias Hauer - Konservatorium der Stadt Wiener Neustadt](#)

Wiener Neustadt Instrumental- und Gesangspädagogik (Rudolf Ruschl) Horn

Tätigkeiten

Gloggnitz Stadtkapelle Gloggnitz: Obmann und Ensembleleitung

Musikschulmanagement Niederösterreich Fachgruppenkoordinator für

Blechblasinstrumente

intensive Beschäftigung mit Komposition mit dem Schwerpunkt Bläsermusik

Musikschule Gloggnitz Gloggnitz Lehrer

Österreichischer Blasmusikverband Referent in der Jugendreferentenausbildung und bei Fortbildungskursen der Sektion Niederösterreich, Juror und Fachprüfer im Bereich Blasmusik

Auszeichnungen

1996 Niederösterreichischer Blasmusikverband 1. Preis für Symphonietta for Band

1998 Kompositionswettbewerb der Therme Geinberg: 3. Preis für Aqua

Thermarum

1999 Kompositionswettbewerb des Musikbunds Ober- und Niederbayern:

Preisträger (es wurde keine Reihung der Preisträger vorgenommen) für Aufbruch - eine optimistische Reise ins neue Jahrtausend

Stilbeschreibung

Meinen "Stil" kann man durchaus als traditionell bezeichnen. Obwohl es immer wieder Versuche in freitonaler Tonsprache gibt, ist die Grundtendenz tonal. In der Form halte ich mich an traditionelle Maßstäbe.

Manfred Sternberger, 2006

Links Stadtkapelle Gloggnitz, Trio Musik Edition